

**BERICHTSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 221/2014**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Analyse der Aufwendungen für Hilfen nach §35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe)</b>		
Datum <b>09.10.14</b>	Geschäftszeichen <b>4/51-3DA</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: <b>Fachbereich 4 - Familie und Bildung</b>		Beteiligte Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	27.10.2014	zur Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

In der JHA-Sitzung vom 29.09.14 sind die steigenden Kosten für die ambulante Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII, die Systematik der fachärztlichen Prüfung von Anträgen und die Umsetzung der Hilfen durch Integrationshelfer diskutiert worden. Die Fallzahlen sind von der Verwaltung jetzt noch einmal eingehend analysiert worden. In der nachfolgenden Auflistung sind die Fallzahlen (Integrationshilfe) mit Zuweisung zu den Schulen dargestellt.

Die unter „sonstige 35a-Leistungen“ zusammengefassten Fälle beinhalten z.B. LRS, Dyskalkulie, Heilpädagogik und andere Hilfen, die im Fall einer entsprechenden Diagnose gewährt werden.

Anzahl der Fälle von Integrationshilfe bei Schwelmer Schülern und sonstige Erz. Hilfen

GS-Engelbert	GS St. Marien	GS Nordstadt	GS Ländchenweg.	weiterf. Schulen	Schüler an auswärt. Schulen	sonstige § 35a Leistungen
5	6	2	5	3	8	56

Der Bürgermeister  
i. V. gez. Schweinsberg